

## **Antrag**

**der Abgeordneten Dr. Soell, Frau Matthäus-Maier, Büchner (Speyer), Brück, Dr. Schmude, Frau Luuk, Dr. Holtz, Bindig, Frau Dr. Timm, Stobbe, Huonker, Frau Wieczorek-Zeul, Voigt (Frankfurt), Wischnewski, Frau Renger, Duve, Dr. Klejdzinski, Dr. Vogel und der Fraktion der SPD**

### **Wiederherstellung demokratischer Verhältnisse in der Republik Südkorea**

Der Bundestag wolle beschließen:

Zur Schaffung demokratischer Verhältnisse in der Republik Südkorea fordert der Deutsche Bundestag

- die Abhaltung freier, direkter, allgemeiner, geheimer Wahlen unter fairen Bedingungen für alle demokratischen Parteien,
- die Achtung der Menschen- und Bürgerrechte,
- die Freilassung der politischen Häftlinge,
- die volle politische und persönliche Bewegungsfreiheit für die Sprecher der demokratischen Opposition, insbesondere für Kim Dae Jung, an dessen Schicksal der Deutsche Bundestag schon in früheren Entschlüssen Anteil genommen hat.

Der Deutsche Bundestag stellt fest, daß die in Südkorea für 1988 geplanten Olympischen Spiele nicht in einer Atmosphäre des Bürgerkrieges, wie sie dort seit Monaten herrscht, stattfinden können.

Bonn, den 24. Juni 1987

**Dr. Soell**  
**Frau Matthäus-Maier**  
**Büchner (Speyer)**  
**Brück**  
**Dr. Schmude**  
**Frau Luuk**  
**Dr. Holtz**  
**Bindig**  
**Frau Dr. Timm**

**Stobbe**  
**Huonker**  
**Frau Wieczorek-Zeul**  
**Voigt (Frankfurt)**  
**Wischnewski**  
**Frau Renger**  
**Duve**  
**Dr. Klejdzinski**  
**Dr. Vogel und Fraktion**

